

Stand: 09.05.2025 13:14:14

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/1339

"Bayerns Zukunft liegt in Europa IV - Europa als gemeinsamen Wissenschaftsraum stärken"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/1339 vom 01.04.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/2333 des BU vom 22.05.2019
3. Beschluss des Plenums 18/2693 vom 26.06.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 22 vom 26.06.2019



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Anne Franke, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bayerns Zukunft liegt in Europa IV – Europa als gemeinsamen Wissenschaftsraum stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

Wissenschaft lebt vom Austausch, sowohl über Disziplinen als auch über Ländergrenzen hinweg. Mit dem Europäischen Hochschulraum wurde ein Verbund geschaffen, der den internationalen Austausch wissenschaftlicher Aktivitäten fördert. Im Austausch der Gedanken und von wissenschaftlichen Erkenntnissen lebt auch ganz essenziell der Geist von Europa. Wissenschaftspolitische Kleinstaaterei hat den Erkenntnisgewinn immer ausgebremst.

Ein gemeinsamer Forschungsraum ist heute wichtiger denn je, denn die Schlüsselfragen unserer Zeit – Klimawandel, Umweltschutz, Energiewende, Migration und Ernährungssicherheit – können nicht mehr allein auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene gelöst werden.

Doch wir stehen heute, exakt 20 Jahre nach Unterzeichnung der Bologna-Erklärung, einem freien internationalen Wissenschaftsaustausch viel näher als wir es jemals waren – trotz aller Mängel, die es bei der Umsetzung von Bologna bis heute noch gibt. Und wir müssen diesen Weg weitergehen, wenn wir wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn für wichtig erachten. Mit dem Erasmus+-Programm hat auch die Europäische Union einen Rahmen für Austausch, vor allem im Hochschulbereich, aber auch in Bildung, Jugend und Sport, geschaffen. Viele bayerische Hochschulen geben mit ihren Internationalisierungsprogrammen ein leuchtendes Vorbild. Doch dem wissenschaftlichen Austausch auf europäischer Ebene stehen Weichenstellungen bevor.

Der Landtag fordert die Staatsregierung daher dazu auf:

- sich über den Bundesrat für ein Folgeprogramm zu Erasmus+ über 2020 hinaus und für eine Ausweitung und solide Finanzierung der europäischen Austauschprogramme stark zu machen;
- sich nicht nur für ein Nachfolgeprogramm bzw. eine Fortführung von Horizont 2020 – dem weltweit finanzstärksten, in sich geschlossenen Förderprogramm für Forschung und Innovation – einzusetzen, sondern seine Ausweitung zu fordern. Das Forschungsförderprogramm sollte mit mehr als den bisherigen 80 Mrd. Euro ausgestattet werden, um das Ziel eines Europäischen Forschungsraums und einer unionsweiten wissens- und innovationsgestützten Gesellschaft und Wirtschaft erreichen zu können. Dabei sollen künftig insbesondere auch Sozial- und Geisteswissenschaften mit einbezogen werden incl. europaweite Konflikt- und Friedensforschung;

- die konsequente und flächendeckende Umsetzung des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region (Lissabon-Konvention), insbesondere der Beweislastumkehr gem. Art. III.5 der Konvention, an allen bayerischen Hochschulen sicherzustellen;
- die Implementierung der Bologna-Erklärung insbesondere in den Bereichen Mobilität und Studienerfolg bei Studierenden aus unterrepräsentierten Gruppen (siehe Bericht im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst am 13.06.2018 der 17. Wahlperiode) in den Fokus zu nehmen;
- Kooperationen wie gemeinsame Studienprogramme, Double-Degree-Programme oder Austauschprogramme für Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bayerischer Hochschulen weiter zu fördern und deren Ausbau zu finanzieren;
- im Vorschlag für den kommenden Doppelhaushalt die Gelder für Internationalisierungsprogramme der Hochschulen deutlich aufzustocken und Anreize für die Etablierung und Ausweitung solcher Programme zu schaffen;
- sich lautstark dafür einzusetzen, dass die Wissenschaftsfreiheit in ALLEN europäischen Staaten geachtet wird und sich öffentlich gegenteiligen Tendenzen entgegenzustellen. Bilaterale Kontakte und Programme besonders in gefährdeten Staaten zu stärken;
- die Umsetzung eines Unterstützungsangebots für verfolgte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (siehe obiger Bericht, sowie Beratungen zu Drs. 17/18889) innerhalb wie außerhalb des Europäischen Hochschulraums weiter zu forcieren;
- die Beteiligung und Sichtbarkeit bayerischer Hochschulen und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen an europäischen und länderübergreifenden Forschungsprojekten und -verbänden strukturiert durch Förderprogramme und Anreizsysteme auszubauen. Eine weitergehende internationale Sichtbarkeit bayerischer Forschung soll auch durch den weiteren Ausbau von Open-Access-Projekten bayerischer Hochschulen und Bibliotheken erreicht werden;
- neue Konzepte (wie etwa Coachingprogramme, Habilitationsstipendien etc.) zur Entwicklung der Hochschulstruktur im Freistaat insb. im Hinblick auf unterrepräsentierte Gruppen in den höheren Hochschulebenen (Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderung etc.) zur Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) oder seiner Nachfolgeprogramme auszuarbeiten.

Begründung:

Der Wissenschaftsbereich lebt seit jeher vom Austausch – auch und gerade über nationale Grenzen hinweg. In der Wissenschaft ist die europäische Zusammenarbeit daher in den vergangenen Jahrzehnten auf fruchtbaren Boden gefallen. Die Etablierung eines europäischen Hochschulraumes, der vor allem Studierenden eine größere Mobilität ermöglicht, war eine der größten hochschulpolitischen Weichenstellungen überhaupt. Bei allen Mängeln an der bisherigen Umsetzung ist klar, dass der Weg in der Wissenschaft hin zu mehr Internationalisierung und mehr europäischer Zusammenarbeit führt, wenn wir weiter an Innovationen arbeiten wollen und Forschung wie Lehre zukunftsfähig gestalten wollen.

Auch die Europäische Union hatte ihren Anteil an der Vernetzung des Wissenschaftsbereichs in Europa. Von seiner Entstehung 1987 bis heute hat das ERASMUS-Programm fast eine Milliarde Auslandsaufenthalte von Studierenden, Forscherinnen und Forschern und Hochschulmitarbeiterinnen und Hochschulmitarbeitern in ganz Europa ermöglicht. Viele Menschen konnten von den Erfahrungen profitieren, die sie an anderen Hochschulen, in anderen Ländern und in anderen Forschungscommunitys machen konnten.

Nie vergessen sollte man dabei, dass die Europäische Union ein Friedensprojekt ist. Neben der wirtschaftlichen Gemeinschaft sind es gerade auch die – durch grenzüberschreitende Studien- und Forschungsprogramme hervorgerufene – Verzahnung im Wissenschaftsbereich, aber auch die in diesem Rahmen entstehenden persönlichen Kontakte, die ein Garant dafür sind, dass Kriege innerhalb Europas unvorstellbar geworden sind und dies für immer bleiben sollen.

Gerade in der Wissenschaft brauchen wir in Zukunft deshalb mehr statt weniger Europa. Der Weg zu Innovation und Erkenntnisgewinn führt nicht über Kleinstaaterei, sondern über Internationalisierung und Öffnung der Forschungs- und Hochschullandschaft. Wir wollen daher ein klares Bekenntnis für europäische Wissenschaftspolitik abgeben und fordern den Freistaat auf, in allen Bereichen die Europäisierung und Internationalisierung der Wissenschaftspolitik auszubauen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/1339**

Bayerns Zukunft liegt in Europa IV - Europa als gemeinsamen Wissenschaftsraum stärken

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Florian Siekmann**
Mitberichterstatter: **Dr. Martin Huber**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung, der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 9. Sitzung am 9. April 2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat den Antrag in seiner 8. Sitzung am 9. Mai 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 24. Sitzung am 9. Mai 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.
5. Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst hat den Antrag in seiner 11. Sitzung am 22. Mai 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Zustimmung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Zustimmung
 - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

Tobias Gotthardt
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Anne Franke, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/1339, 18/2333

Bayerns Zukunft liegt in Europa IV – Europa als gemeinsamen Wissenschaftsraum stärken

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die CSU, die GRÜNEN, die FREIEN WÄHLER, die AfD, die SPD, die FDP und der Kollege Plenk (fraktionslos). Den Kollegen Swoboda sehe ich gerade nicht. – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
 oder
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 13. Mai 2019 (Vf. 10-VIII-19) betreffend Meinungsverschiedenheit zwischen der Antragstellerin

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag
 und den Antragsgegnerinnen

1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag

2. Bayerische Staatsregierung

vom 6. Mai 2018 über die Frage, ob Art. 5 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz – POG, BayRS 2012-2-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 29 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, sowie Art. 29 des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1990 (GVBl. S. 397, BayRS 2012-1-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 28 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, die Bayerische Verfassung verletzen PII-G1310.19-0006

Drs. 18/2410 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

I. Der Landtag beteiligt sich am Verfahren.

II. Der Antrag ist unbegründet.

III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 13. Mai 2019 (Vf. 12-VII-19) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 5 des Gesetzes über die Organisation der Bayerischen Polizei (Polizeiorganisationsgesetz – POG, BayRS 2012-2-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 29 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, sowie des Art. 29 des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1990 (GVBl. S. 397, BayRS 2012-1-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 28 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist

PII-G1310.0007
Drs. 18/2411 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich am Verfahren.
II. Der Antrag ist unbegründet.
III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bayerns Zukunft liegt in Europa I – Ein Leitbild für ein gemeinsames Verständnis von Europa mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickeln
Drs. 18/1336, 18/2331 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa II – Europäisches Bewusstsein und Europabildung als Aufgabe der Schule
Drs. 18/1337, 18/2332 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa III – Europäischen und internationalen Jugendaustausch weiter ausbauen und besser fördern
Drs. 18/1338, 18/2480 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa IV – Europa als gemeinsamen Wissenschaftsraum stärken
Drs. 18/1339, 18/2333 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa V – Von unseren europäischen Nachbarn bei der Förderung des sozialen Unternehmertums lernen
Drs. 18/1340, 18/2334 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa VI – Flugzeugbenzin endlich besteuern
Drs. 18/1341, 18/2335 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa VII – Mehr Agrarökologie in der EU
Drs. 18/1342, 18/2336 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa VIII – Klimaschutz europaweit
voranbringen
Drs. 18/1343, 18/2337 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Zukunft liegt in Europa IX – Bayern, Deutschland und die EU in
gemeinsamer Verantwortung für Flucht, Migration und Integration
Drs. 18/1344, 18/2338 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung I – Mehr Erzieherinnen und Erzieher in Bayerns Kitas
Drs. 18/1517, 18/2487 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung II – Kitaleitungen stärken
Drs. 18/1518, 18/2488 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung III – Arbeitsbedingungen für Erzieherinnen und Erzieher verbessern
Drs. 18/1519, 18/2489 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung IV – Längere Öffnungszeiten in Kindertagesstätten
Drs. 18/1520, 18/2490 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung V –
Mehr Geld für Kitas
Drs. 18/1521, 18/2491 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung VI – Kitaplätze
bedarfsgerecht ausbauen
Drs. 18/1522, 18/2492 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung VII – Mehr gut
ausgebildete Fachkräfte in Bayerns Kindertagesstätten
Drs. 18/1523, 18/2493 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung VIII –
Reform der Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher
Drs. 18/1524, 18/2494 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung IX – Erfolgreichen Modellversuch "Pädagogische Qualitätsbegleitung in Kindertagesstätten" zur Regel machen
Drs. 18/1525, 18/2495 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualitätsoffensive in der Kindertagesbetreuung X – Einführung eines regelmäßigen Fachkräftemonitorings
Drs. 18/1526, 18/2343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Ruth Müller u.a. SPD
Bayerns Kitas stärken – Qualitätsoffensive starten I:
Freistellung für Leitungszeit verbindlich regeln und refinanzieren!
Drs. 18/1723, 18/2496 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Ruth Müller u.a. SPD
Bayerns Kitas stärken – Qualitätsoffensive starten II:
Einsatz von Verwaltungskräften ermöglichen!
Drs. 18/1724, 18/2497 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

